

## **Befragung der Bürger durch die CDU Ortsunion in Wolbeck im Juni 2007**

Die Befragung fand statt am 01.06. von 09:30 bis 11:30 Uhr vor Wievel, am 01.06. von 14:30 bis 16:30 Uhr und 02. 06. von 09:30 bis 11:30 Uhr vor Aldi und am 08.06. von 14:30 bis 16:30 Uhr vor K und K. Die Mitglieder der Ortsunion sprachen die dort anwesenden Menschen direkt an und füllten im Beisein der Befragten den Fragebogen aus. Wenn Bürger alleine den Bogen ausfüllen wollten, so konnten Sie dies selbstverständlich tun.

Es war schwierig jüngere Personen zwischen 20 und 30 Jahren für eine solche Befragung zu gewinnen. Als Gründe wurden genannt: keine Zeit oder auch keine Interesse an der Umfrage auch nicht zum Thema Wolbeck. In den anderen Gruppen haben wir keine besonderen Vorfälle oder Ablehnungen festgestellt. Einige Bürger hatten die Ankündigung in den Tageszeitungen gelesen und waren so schon auf die Befragung vorbereitet. Einige drückten ihr Erstaunen aus und stellten die Frage: „Ist schon Wahlkampf?“

Den vollständigen Fragebogen siehe in der Anlage 1.

### **Ergebnisse**

Es wurden an den 3 Terminen 98 Bürger befragt und die Ergebnisse ausgewertet. Es nahmen 51 Männer und 47 Frauen teil. Die Verteilung nach Alter und Geschlecht siehe Abbildung 1.

Alter	Männlich	Weiblich	Summe	%	Cf %
bis 20	1	1	2	2,0	2,0
20 bis 30	5	2	7	7,1	9,1
30 bis 40	5	8	13	13,3	22,4
40 bis 50	9	12	21	21,4	43,8
50 bis 60	8	8	16	16,3	60,1
Älter 60	23	16	39	39,8	99,9
Summe	51	47	98	100,0	100,0

Abbildung 1: **Verteilung Alter und Geschlecht der Befragten**

Eine statistische Prüfung ergab, dass in der Altersverteilung von Männern und Frauen kein signifikanter Unterschied besteht, so dass bei allen weiteren Auswertungen auf eine Darstellung nach Geschlecht verzichtet wurde.

39,8 % der Befragten waren älter als 60 Jahre; 16,3 % zwischen 50 und 60; 21,4 % zwischen 40 und 50; 13,3 % zwischen 30 und 40; 7,1 % zwischen 20 und 30 und 2,0 % bis 20 Jahre alt.

## Auswertung der Fragen

Es wurde geprüft, ob in der Antwortverteilung zwischen Männern und Frauen signifikante Unterschiede bestehen. In keinem Fall ergaben sich hier Unterschiede von signifikanter Bedeutung.

### 1. Sicherheit (Wie sicher fühlen Sie sich in Wolbeck?)

	Sehr sicher	Sicher	Weniger sicher	Sehr unsicher	Ohne Angaben	Summe
Summe	20	60	14	2	2	98
%	20,4	61,2	14,3	2,0	2,0	99,9
cf %*	20,4	81,6	95,9	97,9	99,9	

\* cf: Summe der kumulierten Prozente

Abbildung 2: Verteilung der Antworten zur Sicherheit

Als Gründe für weniger Sicherheit werden im Einzelnen genannt:

- Die rechte Szene verbreitert sich erheblich zunehmend bei Aldi, Schlossgarten, Marktplatz und vor allem am Freitag
- Rechtsextreme bei Aldi
- Früher war es sicherer, heute kann man abends nicht rausgehen!
- Bei Aldi und im Bereich der Schule bin ich unsicher
- Angst im Verkehr
- Jugendkriminalität
- Angst vor den 12 bis 14 jährigen
- Haschisch wird an der Angel Am Berler Kamp verkauft
- Einbrüche in der Nachbarschaft, Fahrradklau,
- enge Ortsdurchfahrt führt zur Unsicherheit durch den Straßenverkehr (2x)
- zu viele Radfahrer und zu enge Straßen
- Fahren mit dem Fahrrad führt zur Unsicherheit
- Besonders auf der Münsterstraße und Am Berler Kamp fühle ich mich als Radfahrer sehr unsicher
- Münster Strasse fehlen Radwege
- Zuviel Verkehr und kaputte Bushaltstelle
- Eine Fahrt mit dem Kinderwagen über die Münster Straße ist unmöglich

### Positive Meinungen

- wohne in einem gewachsenen Wohngebiet mit guter Nachbarschaft
- Andere Stadtteile haben größere Probleme
- Wolbeck ist ein ruhiger Stadtteil

**Ergebnis:** 81,6 % der befragten Bürger fühlen sich in Wolbeck sicher. Davon 20,4 % sehr sicher und 61,2 % sicher. Dennoch gibt es 16,3% die sich weniger sicher bzw. unsicher fühlen. Immer wieder wird die rechte Szene sowie Angst vor Jugendlichen und Bereiche wie Schulzentrum, Aldi und Schlossgarten genannt. Im Bereich der

Angel wird offenbar Haschisch verkauft! Auffällig ist, dass viele Bürger Angst ausdrücken sich im Straßenverkehr zu bewegen entweder als Radfahrer, aber auch als Fußgänger. Man kann den Eindruck gewinnen, dass der Verkehr die Bürger mehr ängstigt als die Kriminalität.

## 2. Sauberkeit (Wie schätzen Sie die Sauberkeit in Wolbeck ein?)

	Sehr sauber	Sauber	Weniger sauber	Sehr unsauber	Ohne Angaben	Summe
Summe	6	73	14	4	1	98
%	6,1	74,5	14,3	4,1	1,0	100
Cf %	6,1	80,6	94,9	99,0	100	

Abbildung 3: Verteilung der Antworten zur Sauberkeit

### Gründe für Unsauberkeit:

- Gymnasium und Schulzentrum ist sehr verdreckt (6x)
- Flaschen werden in den Garten geworfen - in der Nähe des Gymnasiums
- Es gibt auch Vandalismus in Wolbeck, Blumenkübel werden ungekippt, Pflanzen werden herausgerissen (2x)
- Bahndamm ist verdreckt (2x)
- Schulzentrum und Schwimmbad besonders der Weg über der Bahn (Buswendeplatz) Mentalität der Schüler
- Angel sehr dreckig (2x)
- Es ist überall vor allem in den Anlagen sehr unsauber
- die Treffpunkte der Jugendlichen
- Viel Flaschen und Plastikmüll – früher war es sauberer
- Weniger sauber an Bushaltestellen und öffentlichen Plätzen
- Aldi und Edeka
- Grafitti und herumliegender Müll
- Durch den starken Verkehr an der Hiltruper Strasse ist es dreckig

### Als positive werden genannt:

- Eigentlich ist Wolbeck sauber
- Die Eigentümer achten auf Sauberkeit

**Ergebnis.** 80,6 % der befragten Bürger halten Wolbeck für sauber. Davon 6,1 % für sehr sauber und 74,5 % für sauber. Orte an denen es nach Meinung der Befragten schmutzig ist, werden immer wieder der Bereich des Schulzentrums und die Schulwege einschließlich der Treffpunkte der Jugendlichen genannt.

### 3 Einkaufen (Wie schätzen Sie die Möglichkeit ein, in Wolbeck einzukaufen?) a) Lebensmittel

	Sehr gut	Gut	Weniger gut	schlecht	Ohne Angaben	Summe
Summe	52	35	7	1	3	98
%	53,1	35,7	7,1	1,0	3,1	100
Cf %	53,1	88,8	95,9	96,9	100	

Abbildung 4: Verteilung der Antworten zum Einkaufen a) Lebensmittel

#### Argumente für die positive Einschätzung:

- Lebensmittelmärkte sind in großer Auswahl vorhanden (5x)
- Es sind sehr viele Einkaufsmöglichkeiten vorhanden (4x)
- Großartiges Angebot!

#### Äußerungen bezüglich eines Überangebotes an Märkten

- Beinahe schon ein Überangebot – auch der Metzger meines Vertrauens wohnt in Wolbeck
- Es gibt viel zu viele Einkaufsmöglichkeiten. Die langen Öffnungszeiten bei so vielen Supermärkten sind jedenfalls nicht gewerbe- und verkäuferfreundlich!
- Ich bräuchte den Lidl nicht, ich habe etwas gegen Ketten

#### Gründe für weniger gute Einkaufsmöglichkeiten und fehlende Märkte

- Kein Ortskern mit Geschäften
- Ein DM Markt und Lidl fehlt

**Ergebnis.** 88,8 % der befragten Bürger halten die Möglichkeit Lebensmittel in Wolbeck einzukaufen für gut. Davon 53,1 % für sehr gut und 35,7 % für gut. Diese Meinung kommt auch noch in den individuellen Einschätzungen zum Ausdruck. Es gipfelt in dem Ausspruch: „Großartiges Angebot!“ Zwei der befragten Bürger äußern die Vermutung, dass es in Wolbeck bereits ein Überangebot bei der Lebensmittelversorgung gibt. Ein Bürger spricht sich gegen die Ansiedlung von Lidl aus und ein Bürger vermisst Lidl unter den Discountern.

### 3 b) Welche Angebote des täglichen und nicht alltäglichen Bedarfs vermissen Sie in Wolbeck?

- Bekleidung /Textilien (35x)
- Haushaltswaren (18x)
- Baumarkt (7x)
- Cafe (4x)
- Lidl (4x)
  
- Kurzwaren, Geschenkladen je 2x
  
- Gar nichts (12x)
- Münster ist so nah (3x)

- Infrastruktur für Bereiche außer Lebensmittel sehr schlecht (5X)
- Alle anderen Angebote außer Lebensmittel sind schlecht
- Kein weiterer Discounter (2x)
- Je 1 x wurden genannt: Fußgängerzone, Bioladen, Kosmetik, Videothek, Mc Donald's, Computer, Drogerie außer Schlecker, Tankstelle mit Gasbetrieb, Sportartikel, Telefongesellschaft, mehr richtige Biergärten, Post,
- Alle Geschäfte, die es in den 70 ziger Jahren noch gab

**Vermisst werden:** 35 Bürger vermissen Geschäfte, in den Bekleidung /Textilien (35x), Haushaltswaren (18x), Baumarktartikel (7x) zu kaufen sind. Viermal wird das Fehlen eines Cafes und des Discounters Lidl genannt. Auffällig ist die Äußerung, dass Wolbeck keine Infrastruktur für Geschäfte außerhalb des Bereichs Lebensmittel bietet (5x). Diese Äußerung passt sehr gut in das Sterben des Handels, der keine Lebensmittel anbietet. Dies wird unterstützt durch die Aussage, dass eben das Zentrum in Münster so nah liegt und hier Waren aller Art und Qualität zu erwerben sind (3x). Zwei der befragten Bürger sprechen sich gegen eine weitere Ansiedlung eines Discounters aus. Die Sehnsucht nach der „guten alten Zeit“ kommt in dem Wunsch zum Ausdruck, dass in Wolbeck „Alle Geschäfte, die es in den 70 ziger Jahren noch gab“ zurückkommen.

#### 4. öffentlicher Nahverkehr (Wie zufrieden sind Sie mit dem Angebot des öffentlichen Nahverkehrs?)

	Sehr zufrieden	Zufrieden	Weniger zufrieden	Sehr unzufrieden	Ohne Angaben	Summe
Summe	31	44	12	5	6	98
%	31,6	44,9	12,2	5,1	6,1	99,9
Cf %	31,6	76,5	88,7	93,8	99,9	

Abbildung 5: Verteilung der Antworten zur Zufriedenheit mit dem öffentlichen Nahverkehr

#### Gründe für die positive Einschätzung:

- Linie R 22/ 32 und 8 fahren regelmäßig (2x)
- Sehr gute Verbindungen in die Stadt (2x)
- Linie 8 hält vor der Tür (2x)
- Meine Söhne sind mit dem Angebot sehr zufrieden
- Optimale Verbindungen

#### Fehlende oder unzureichende Angebote

- Eine Verbindung nach Hiltrup fehlt (5x)
- Es fehlen Nachtbusse
- Ein Schnellbus wäre gut!
- Angebot am Wochenende ist schlecht

- Linie 22 abends nur stündlich
- Nahverkehr ist nicht prickelnd – Fahrzeiten zu lang z.B. Gievenbeck - Wolbeck 70 Minuten
- Es gibt kein Angebot- ich muss ½ Stunde laufen zum Bus (Wohnort Zur Walbecke)
- Bin kein Busfahrer die Verbindung zum Arbeitsplatz ist zu schlecht
- Es fehlt eine Bahnverbindung nach Wolbeck (2x)

#### Nur Autofahrer

- Ich fahre nur Auto oder laufe zu Fuß (2x)
- Ich fahre sehr selten Bus

**Ergebnis.** 76,5 % der befragten Bürger sind mit dem Angebot des öffentlichen Nahverkehrs in Wolbeck zufrieden. Davon sind 32,6 % sehr zufrieden und 44,9 % zufrieden. Von Interesse sind hier sicher Äußerungen zur Unzufriedenheit. So äußern

fünf Bürger die fehlende Verbindung von Wolbeck nach Hiltrup. Fehlende Nachtbusse, das eingeschränkte Angebot abends und zum Wochenende wird ebenfalls bemängelt. Berufstätige kritisieren die schlechte Verbindung (lange Fahrtzeit) in andere Stadtteile. Welche bessere Verbindung durch die Eisenbahn für Wolbeck erreicht werden kann blieb offen.

#### 4b. Häufigkeit der Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs

	Täglich	Sehr oft	Oft	Manchmal	Fast nie	Ohne Angaben	Summe
Summe	5	16	15	34	26	2	98
%	5,1	16,3	15,3	34,7	26,5	2,0	99,9
Cf %	5,1	21,4	36,7	71,4	97,9	99,9	

Abbildung 6: Verteilung der Antworten zur Häufigkeit der Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs

**Ergebnis.** 36,7 % der befragten Bürger nutzen das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs oft. Davon nutzen 5,1 % täglich, 16,3 % sehr oft und 15,3 % das Angebot oft. 34,7 % fahren nur manchmal und 26,5 % fast nie mit dem Bus. Man kann festhalten, dass 61,2 % der Befragten den öffentlichen Nahverkehr nie oder nur in seltenen Fällen nutzen. Zweifellos steht bei der täglichen Fortbewegung das Auto im Vordergrund des Interesses der Bürger.

## 5. Freizeitmöglichkeiten (Wie sind sie mit den Freizeitmöglichkeiten in Wolbeck zufrieden?)

	Sehr zufrieden	Zufrieden	Weniger zufrieden	Sehr unzufrieden	Ohne Angaben	Summe
Summe	11	53	19	5	10	98
%	11,2	54,1	19,4	5,1	10,2	100
Cf %	11,2	65,3	84,7	89,8	100	

Abbildung 6: Verteilung der Antworten zur Zufriedenheit mit den Freizeitmöglichkeiten

### Gründe für die Einschätzung

#### Positives Angebot

- Sportangebot ist gut - Volleyball, Schwimmen, Tennis, Fußball - (6x)
- Der VFL und der TV Wolbeck bietet viel (3x)
- Der Tiergarten ist gut zum Joggen.
- So viel, dass man es kaum wahrnehmen kann – weniger ist häufig mehr
- Nette Gaststätten
- Naherholungsgebiet und Sportvereine
- Angebote sind ausreichend
- Es fehlt nichts – es ist alle vorhanden
- Schulen, Sportanlagen, Musikschule sind vorhanden
- Funktionierendes Vereinsleben

#### Fehlende Angebote

- Es fehlen kulturelle Angebote (2x)
- Es fehlen Angebote für Jugendliche ab 12 Jahren (2x)
- Hallenbad sollte öffentlich nutzbar bleiben (2x)
- Für Jugendliche ab 16 muss mehr angeboten werden – Cafe Maulbeerbaum ist zu wenig
- Es fehlt ein Bolzplatz im Bereich Gold Brink
- Es fehlen spezielle Sportarten z.B. Wassersport
- Ein Schwimmbad fehlt
- Es fehlt ein Cafe - der Innenstadtbereich in Wolbeck ist furchtbar

#### Freizeitangebote werden nicht genutzt oder gekannt

- Ich nehme nichts wahr (6x)
- Kenn wenig von den Möglichkeiten (3x)
- Ich bin meist in der Stadt (Münster) unterwegs
- Menschlicher Kontakt – ich habe keinen menschlichen Kontakt

**Ergebnis.** 65,3 % der Befragten sind mit den Freizeitmöglichkeiten zufrieden. 11,2 % zeigen sich sehr zufrieden und 54,1 % zufrieden. 34,7 % der der befragten Bürger zeigen sich von dem Freizeitangebot in Wolbeck weniger zufrieden (19,4) und sehr unzufrieden noch einmal 5,1 %. Keine Angaben machten hierzu 10,2 % der befragten Bürger, weil sie das Angebot entweder nicht wahrnahmen oder es gar

ablehnten. Bemängelt wurde ein fehlendes kulturelles Angebot und Angebote für Jugendliche ab 12 Jahren außerhalb der Vereine. Es scheint so, dass ein nicht unwesentlicher Teil der Bürger das rege Vereinsleben zwar wahrnehmen sich selbst aber dort nicht einbringen wollen und lieber freie Angebote nutzen möchten. Offenbar ist hier ein besonderes Problem bei der Gruppe der Jugendlichen, den Angebote fehlen, die nicht dem Vereinsleben zugehörig sind. Hier besteht zweifellos Handlungsbedarf, wenn man Jugendlichen etwas Attraktives bieten will und sie von dem schlechten Einfluss der Straße fernhalten möchte.

### **6. Gestaltung Münsterstraße (Wie sollte die Münster Straße in Wolbeck – zwischen Angelbrücke und Steintor – nach dem Bau der Westumgehung gestaltet werden?)**

1. Frei von Kraftfahrzeugverkehr (nur Radfahrer, Fußgänger)
2. Nur Anlieferverkehr zulassen (z.B. von 09:00 bis 11:00 Uhr) im Übrigen kein Kraftfahrzeugverkehr
3. Anlieferverkehr und Kundenverkehr mit Kraftfahrzeugen zum einkaufen mit guten Parkmöglichkeiten an der Straße
4. Es sollte alles so bleiben wie bisher

	1	2	3	4	ohne	Summe
Summe	16	43	27	7	5	98
%	16,3	43,9	27,6	7,1	5,1	100
Cf %	16,3	60,2	87,8	94,9	100	

Abbildung 7: Verteilung der Antworten zur Zufriedenheit mit den Freizeitmöglichkeiten

#### **Gründe für die Einschätzung:**

#### **Frei von Kraftfahrzeugverkehr und nur Anlieferverkehr zulassen (z.B. von 09:00 bis 11:00 Uhr)**

- Gestaltung eines attraktiven und lebendigen Ortskerns (5x)
- Ortskern muss entlastet werden (2x)
- Sehr eng im Ort, sehr hohes Unfallrisiko (2x)
- Münsterstraße muss frei bleiben für Kinder und Kinderwagen
- Es sollen sich wieder Läden im Ortskern etablieren
- Wir kommen jetzt nicht überall hin mit dem Fahrrad
- Heute fahren unerlaubt LKWs durch den Ortskern
- Ich schiebe mein Fahrrad durch Wolbeck

### **Gründe für die Einschätzung:**

#### **Anlieferverkehr und Kundenverkehr mit Kraftfahrzeugen zum Einkaufen mit guten Parkmöglichkeiten an der Straße**

- Verkehr zulassen, aber stärkere Kontrolle des Schwerlastverkehrs – Monti
- Der Verkehr muss auch laufen
- Einseitiger Straßenverkehr – Einbahnstraße, Flair des Ortskerns erhalten  
andere Pflasterung und dafür sorgen, dass Kinderwagen und Rollstühle auf ebenerdiger Fahrbahn bewegt werden können

### **Gründe für die Einschätzung:**

#### **Es sollte alles so bleiben wie bisher**

- Keine Umgehungsstraße (2x)

**Ergebnis.** 60,2 % der befragten Bürger erwarten nach dem Bau der Westumgehung, dass der Verkehr aus dem Bereich zwischen Angelbrücke und Steintor herausgenommen wird. 43,9 % möchten einen Anlieferverkehr (43,9) zulassen und 16,3 % wünschen sich, dass dieser Bereich nur von Fußgängern und Radfahrern genutzt werden darf. Sie unterstreichen, dass nur so ein attraktiver und lebendiger Ortskern gestaltet werden kann. Vielleicht erfüllt sich dann auch der Wunsch der Bürger nach einem Bummel vorbei an Geschäften und das Sitzen in einem schicken Cafe. Es würde vielen die Angst nehmen mit dem Fahrrad über die Münster Straße zu fahren.

7,1 % der Befragten sind der Meinung, dass auf diesem Stück alles so bleiben soll wie bisher. Zwei Bürger halten es für sehr wichtig, dass die Westumgehung **nicht** gebaut wird. Dies wird deutlich hervorgehoben.

## **7. Welche Themen sollte die Ortsunion Wolbeck aufgreifen, die Ihnen unter den Nägeln brennen?**

### **Gestaltung des Ortes:**

- Ortskerngestaltung (10x)
- Die Idylle von Wolbeck darf durch die vielen Gewerbegebiete nicht verloren gehen
- Spielplätze sind nur im Neubaugebiet und zu wenig im Ortskern
- Keine Bänke im Tiergarten und alles voller Brennessel
- Lärm am Ehrenmal
- Sicherheit

### **Verkehrssituation**

- Umgehungsstraße (7x)
- Verbesserung der Verkehrssituation (3x)
- Verhinderung des Baus der Ortsumgehung (2x)
- Situation am Steintor verbessern – Parkstreifen fehlen
- Hiltruper Straße – man kommt kaum herüber.
- Verkehr muss aus dem Ort raus – ist zu gefährlich
- Übergang Schule – Wieviel entschärfen durch Zebrastreifen

- Übergang am Achatiushaus verlegen unmittelbar am Eingang
- Parkflächen am Friedhof

### **Bau von Fuß- und Radwegen**

- Radweg nach Albersloh
- Fuß und Radweg zwischen am Borggarten und Achatius Haus (2x)
- Radweg nach Telgte (2x)
- Rad / Fußweg Hiltruper Straße
- Radweg Bahnhof bis Schulz und weiter bis K und K

### **Spezielle Angebote:**

- Jugendzentrum
- Jugendangebot für 12 bis 16 jährige
- Mehr Sportangebote für Jugendliche z.B. Fitnessstudio
- Angebote für Alleinerziehende
- Es fehlt ein Bürgerhaus, aber nicht realisierbar
- Lidl (2x)
- Straßenfeste
- Zusätzlichen Fußballplatz
- Erhalt der Gartenbauschule
- Verhinderung der Schließung des Hallenbades

### **Zusammenleben in Wolbeck und Umgebung**

- Wolbecker mit Geld und Land bestimmen. Das gilt auch in den Kirchen. Ökumene steht und fällt mit Personen
- Klügelwirtschaft einstellen,
- Vernetzung zu anderen Stadtteilen herstellen. Jüngere mehr beteiligen
- Bürgerforum schießt gegen alles. Frau Henn macht mehr kaputt als heil
- Die Situation des Personals in den Kindergärten und die Sprachförderung

### **Allgemeine politische Aufgaben**

- Internationale Gerechtigkeit,
- Ökologie
- Integration

### **Äußerungen der allgemeinen Zufriedenheit**

- Noch keine Gedanken gemacht (2x)
- Keine Wünsche (2x)
- Es läuft alles
- Wir fühlen uns sehr Wohl in Wolbeck
- Noch zu frisch in Wolbeck

### **Ergebnisse**

Die Bürger erwarten von der CDU Ortsunion Wolbeck, dass sie sich im Schwerpunkt mit den Themen Gestaltung des Ortskerns, dem Bau der Umgehungsstraße, der Verbesserung der Verkehrssicherheit durch den Bau von Fuß- und Radwegen sowie der Optimierung von Fußgängerüberwegen beschäftigt. Von Bedeutung für die Zukunft sehen die Bürger eine Verbesserung des Freizeitangebots für Jugendliche und eines Angebotes außerhalb des gut funktionierenden Vereinslebens.

## Zusammenfassung der Befragungsergebnisse

1. **81,6 %** der befragten Bürger fühlen sich in Wolbeck **sicher**. Dennoch gibt es 16,3% die sich weniger sicher bzw. unsicher fühlen. Immer wieder wird die rechte Szene und Bereiche wie Schulzentrum, Aldi und Schlossgarten genannt.

Auffällig ist, dass viele Bürger Angst ausdrücken sich im Straßenverkehr zu bewegen entweder als Radfahrer, aber auch als Fußgänger. Man kann den Eindruck gewinnen, dass der Verkehr viele Bürger mehr ängstigt als die Kriminalität.

2. **80,6 %** der befragten Bürger halten Wolbeck für **sauber**. Orte an denen es nach Meinung der Befragten schmutzig ist, werden immer wieder die Bereiche des Schulzentrums und die Schulwege einschließlich der Treffpunkte der Jugendlichen genannt.
3. **88,8 %** der befragten Bürger halten die Möglichkeit **Lebensmittel** in Wolbeck einzukaufen für gut. Es gipfelt in dem Ausspruch: „Großartiges Angebot!“ Zwei der befragten Bürger äußern die Vermutung, dass es in Wolbeck bereits ein Überangebot bei der Lebensmittelversorgung gibt.
4. **Vermisst werden** Geschäfte, in denen Bekleidung /Textilien, Haushaltswaren, Baummarktartikel zu kaufen sind.

Auffällig sind Äußerungen von Befragten, dass Wolbeck keine Infrastruktur für Geschäfte außerhalb des Bereichs Lebensmittel bietet. Diese Äußerung passt sehr gut in das Sterben des Handels, der keine Lebensmittel anbietet. Dies wird unterstützt durch die Aussage, dass eben das Zentrum in Münster so nah liegt und hier Waren aller Art und Qualität zu erwerben sind. Die Sehnsucht nach der „guten alten Zeit“ kommt in dem Wunsch eines Bürgers zum Ausdruck, dass in Wolbeck „Alle Geschäfte, die es in den 70 ziger Jahren noch gab“ zurückkommen.

5. **76,5 %** der befragten Bürger sind mit dem **Angebot des öffentlichen Nahverkehrs** in Wolbeck zufrieden.

Von Interesse sind hier die Äußerungen der Unzufriedenen. Die fehlende Verbindung von Wolbeck nach Hiltrup, Fehlende Nachtbusse, das eingeschränkte Angebot abends und zum Wochenende wird bemängelt. Berufstätige kritisieren die schlechte Verbindung (lange Fahrtzeit) in andere Stadtteile.

6. **36,7 %** der befragten Bürger **nutzen das Angebot** des öffentlichen Nahverkehrs oft. 61,2 % fahren nur manchmal oder fast nie mit dem Bus. Zweifellos steht bei den täglichen Fahrten das Auto im Vordergrund des Interesses.

7. **65,3 %** der Befragten sind mit den **Freizeitmöglichkeiten** zufrieden. 34,7 % der befragten Bürger zeigen sich mit dem Freizeitangebot in Wolbeck nicht zufrieden. Dies ist **der höchste Unzufriedenheitswert**. Bemängelt wurde ein fehlendes kulturelles Angebot und Angebote für Jugendliche ab 12 Jahren außerhalb der Vereine. Es scheint so, dass ein nicht unwesentlicher Teil der Bürger das rege Vereinsleben zwar wahrnehmen, sich selbst aber dort nicht einbringen wollen und lieber freie Angebote nutzen möchten. Offenbar ist hier ein besonderes Problem bei der Gruppe der Jugendlichen, denen Angebote fehlen, die nicht dem Vereinsleben zugehörig sind. Es reicht sicher nicht nur damit zu werben, das Wolbeck der Stadtteil für junge Familien ist. Es wird notwendig sein, auch Angebote für die Jugendlichen zu installieren, die sich nicht den Vereinen anschließen wollen.
  
8. **60,2 %** der befragten Bürger erwarten nach dem **Bau der Westumgehung**, dass der Verkehr aus dem Bereich zwischen Angelbrücke und Steintor bis auf den Anlieferverkehr (43,9%) genommen wird. Sie unterstreichen damit, dass nur so ein attraktiver und lebendiger Ortskern gestaltet werden kann. Vielleicht erfüllt sich dann auch der Wunsch der Bürger nach einem Bummel vorbei an Geschäften und das Sitzen in einem schicken Cafe. Es würde vielen die Angst nehmen mit dem Fahrrad, dem Kinderwagen oder dem Rollstuhl / Rollator über die Münster Straße zu fahren.
  
9. **Die Bürger erwarten von der CDU Ortsunion Wolbeck**, dass sie sich im Schwerpunkt mit den Themen Gestaltung des Ortskerns, dem Bau der Umgehungsstraße, der Verbesserung der Verkehrssicherheit durch den Bau von Fuß- und Radwegen sowie der Optimierung von Fußgängerüberwegen beschäftigt.

Von Bedeutung für die Zukunft sehen die Bürger eine Verbesserung des Freizeitangebots für Jugendliche und eines Angebotes außerhalb des gut funktionierenden Vereinslebens.

Münster, den 17.Juni 2007

Theo Mooren

Anlage: Der Befragungsbogen

Anlage:

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,

die CDU **Ortsunion Wolbeck** möchte von Ihnen einige Informationen bezüglich Ihrer Zufriedenheit mit dem Ortsteil Wolbeck erfragen.

Sie möchte darüber hinaus erfahren, welche Wünsche Sie an die **CDU Ortsunion Wolbeck** haben.

### **1. Sicherheit**

Wie sicher fühlen Sie sich in Wolbeck?

1 Sehr sicher 2 sicher 3 weniger sicher 4 sehr unsicher

Nennen Sie uns bitte Gründe für Ihre Einschätzung!

### **2. Sauberkeit**

Wie schätzen Sie die Sauberkeit in Wolbeck ein?

1 Sehr sauber 2 sauber 3 weniger sauber 4 sehr unsauber

Nennen Sie uns bitte Gründe für Ihre Einschätzung! Was stört Sie besonders?

### **3. Einkaufen**

Wie schätzen Sie die Möglichkeiten ein, in Wolbeck einzukaufen?

a) Lebensmittel

1 sehr gut 2 gut 3 weniger gut 4 schlecht

Nennen Sie uns bitte Gründe für Ihre Einschätzung!

b) Welche Angebote des täglichen und nicht alltäglichen Bedarfs vermissen Sie in Wolbeck?

### **4. Wie zufrieden sind Sie mit dem Angebot des öffentlichen Nahverkehrs?**

1 Sehr zufrieden 2 zufrieden 3 weniger zufrieden 4 sehr unzufrieden

Nennen Sie uns bitte Gründe für Ihre Einschätzung!

Ich fahre: 1 täglich 2 sehr oft 3 oft 4 manchmal 5 fast nie

### **5. Wie sind Sie mit den Freizeitmöglichkeiten in Wolbeck zufrieden?**

1 Sehr zufrieden 2 zufrieden 3 weniger zufrieden 4 sehr unzufrieden

Nennen Sie uns bitte Gründe für Ihre Einschätzung!

**6. Wie sollte die Münster Straße in Wolbeck nach dem Bau der Westumgehung gestaltet werden?**

5.1 Frei von Kraftfahrzeugverkehr nur Radfahrer, Fußgänger

5.2 Nur Anlieferverkehr zulassen (z.B. von 09:00 bis 11:00) im Übrigen kein Kraftfahrzeugverkehr

5.3 Anlieferverkehr und Kundenverkehr mit Kraftfahrzeugen zum Einkaufen mit guten Parkmöglichkeiten an der Straße

5.4 Es sollte alles so bleiben wie bisher

Nennen Sie uns bitte Gründe für Ihre Einschätzung!

**7. Welche Themen sollte die Ortsunion Wolbeck aufgreifen, die Ihnen unter den Nägeln brennen?**

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns ein paar Informationen über sich geben würden.

Name \*:

Geschlecht: männlich weiblich

Alter: bis 20; 20- 30; 30-40; 40-50; 50-60; älter als 60

Familienstand: a) lebe allein b) verheiratet oder mit Partner/Partnerin ohne Kinder  
c) Familie mit\*\* Kinder(n)

Wohnhaft in Wolbeck: bis 5 Jahre bis 10 Jahre mehr als 10 Jahre

Straße oder Wohngegend:

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit

CDU Ortsunion Wolbeck  
Theo Mooren Beauftragter für  
Öffentlichkeitsarbeit (Telefon 02506-832573)

\* Angabe ist freiwillig

\*\* Zahl der Kinder bis 18 Jahr